

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00008 \ 12 \ A

Amt 60 Bauverwaltungs-, Hoch- und Tiefbauamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Brücken

Eitorf, den 25.11.2004

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

Vorblatt zu einem
A n t r a g
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Ausschuss für Planung und Verkehr am 07.12.2004

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Beb.Plan Nr. 5 Ortskern II, Teilplan E, Leienbergstraße
siehe hierzu Antrag der CDU-Fraktion (eingegangen am 23.11.2004)

Antragstext:

s. Folgeseite

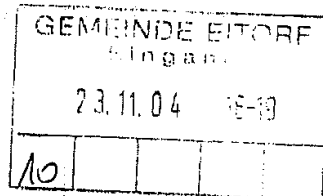
FRAKTION IM RAT DER GEMEINDE EITORF



CDU-Fraktion Eitorf Asbacher Str. 42 53783 Eitorf

Herrn Bürgermeister
Dr. Rüdiger Storch
Markt 1

53783 Eitorf



Vorsitzender:

Michael Diwo
Asbacher Str. 42
53783 Eitorf

Tel.: 02243/81475
www.cdu-eitorf.de

Eitorf, den 22.09.2004

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bereits in der Vergangenheit wurde die Nutzung des bislang als Parkplatz genutzten Grundstücks am Leienberg lebhaft diskutiert.

Bislang konnte keine der vorgestellten Planungsvarianten, wie z.B. die Errichtung eines Hotels, reine Wohnbebauung oder Einzelhandel, realisiert werden. In Anbetracht dieser Umstände halten wir eine kombinierte Nutzung des Grundstücks für sinnvoll, so dass eine Einrichtung für Betreutes Wohnen, ein Ärztehaus, ein Gastronomiebetrieb und weiterer Einzelhandel dort entstehen könnte.

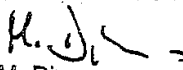
Die CDU Fraktion beantragt, daher mit in Frage kommenden Investoren Kontakt aufzunehmen und entsprechendes zu veranlassen.

In Anbetracht der Situation im Ortskern halten wir eine Nutzung dieses Grundstücks i.S.d. Antrages für sinnvoll.

Mit dem Ziel eine solches Projekt zu verwirklichen, haben wir mit möglichen Betreibern bzw. Investoren Kontakt aufgenommen, so dass wir eine Realisierung des vorgeschlagenen Projektes für möglich erachten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass durch eine solche Nutzung der Ortskern gestärkt und weitere Infrastrukturelle Impulse gesetzt werden können.

Hierdurch könnte die letzte verfügbare frei größere Baufläche im Ortskern einer sinnvollen und attraktiven Nutzung zugeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen


M. Diwo